

Pressemitteilung 10/2022

München, 12.10.2022

Gleichwertigkeit von Arbeits- und Lebensbedingungen endlich herstellen!

Brandl: „Das ist ein Verfassungsauftrag!“

Bei der heutigen Landesversammlung des Bayerischen Gemeindetags in Neunburg vorm Wald richtete Gemeindetagspräsident Dr. Uwe Brandl deutliche Worte an die 142 Delegierten und Ministerpräsident Dr. Markus Söder: „Vor dem Hintergrund der aktuellen Situation – Ukrainekrieg, Energieknappheit, Abgleiten der Wirtschaft in Richtung Rezession, erneuter Massenzug von Einwanderern und galoppierender Inflation – habe ich größte Sorgen um den sozialen und demokratischen Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Das Zusammentreffen mehrerer Krisen zur gleichen Zeit wirkt als Brandbeschleuniger zunehmender Unzufriedenheit und Radikalisierung in der Gesellschaft. Viele Menschen im Lande fühlen sich zu Recht abgehängt und unverstanden. Die Energiekostenentwicklung beinhaltet zusätzlichen Stoff zur Popularisierung. Transferleistungsempfänger werden als Privilegierte empfunden, sozialversicherungspflichtige Beschäftigte empfinden sich zunehmend als „Melkkühe der Nation“, von einer Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse kann mit Blick auf das 9-Euro-Ticket, offenbar angestrebtes voraussetzungsloses Grundeinkommen und weiteren sozialen Wohltaten nicht ansatzweise gesprochen werden. Ich appelliere an die Politik in Bund und Freistaat: die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse hat Verfassungsrang. Die Politik hat darauf hinzuwirken, diese Gleichwertigkeit zu schaffen. Das ist ein Verfassungsauftrag!“

Brandl kritisierte ideologische Diskussionen um die richtigen Maßnahmen zur Energiewende und zur Eingrenzung der Energiekosten. Er lobte das Aus für die geplante Gaspreisumlage, mahnte aber eine rasche und transparente Umsetzung der beschlossenen Gaspreisbremse an. Auch der Ausbau der Stromnetze, insbesondere die Leitungen von Nord nach Süd, müssten deutlich beschleunigt werden. Einer eigenen Kompetenz der bayerischen Landkreise zur Energiegewinnung erteilte er eine deutliche Absage. Vielmehr forderte er, über gemeinsame Kooperationen zur Energiegewinnung mittels Zweckverbände aus Gemeinden und Landkreisen einen nachhaltigen Beitrag zur Energiewende zu erreichen.

Brandl: „Bayerns Gemeinden und Städte werden es auch diesmal wieder schaffen, die aktuellen Krisen zu meistern. Wir sind flexibel und anpassungsfähig. Wir haben leistungsfähige Verwaltungen und genießen in der Bevölkerung das meiste Vertrauen aller politischen Ebenen. Die Bürgerinnen und Bürger können darauf vertrauen, dass dies so bleiben wird.“